

**\eNiederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 30.08.2024**

Sitzungsort: Gemeindehalle Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr **Sitzungsende:** 22.00 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister: Günter Horten
Ortsbeigeordnete: Frank Mörsch, Barbara Trosdorff
Ratsmitglieder: Harald Billen
Kevin Horten
Marcel Horten
Wolfgang Koch
Natalie Jakobs
Jürgen Mayer
Sonstige Teilnehmer: Harald Brück, Vertreter des SC Niederstadtfeld, zu TOP
3
Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 27.05.2024
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des SC Niederstadtfeld
TOP 4 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2025
TOP 5 Informationen
TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 7 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 8 Informationen
TOP 9 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der Sitzung bedankte sich der Ortsbürgermeister bei Harald Billen für seine geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren als Beigeordneter. Sein Einsatz als Beigeordneter

war aller Ehren wert und sein Engagement für die Gemeinde war stets vorbildlich und engagiert.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Ohne Inhalt.

TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 27.05.2024

Es gab keine Einwände.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des SC Niederstadtfeld

Der SC Niederstadtfeld möchte zusammen mit dem FC Oberstadtfeld das Dach der Umkleidekabine am Sportplatz sanieren, da das vorhandene Flachdach seit längerem undicht ist und das durchdringende Wasser Schäden an den Deckenverkleidungen und an den Wänden verursacht. Damit in Zukunft die bekannten Schwächen eines Flachdaches umgangen werden können, ist geplant, ein Pultdach auf das vorhandene Flachdach aufzusatteln. Entsprechende Pläne und Angebote liegen vor.

Da die zu erwartenden Kosten für das Dach und die mittelfristig notwendigen Investitionen für die Platzpflege die beiden Vereine an die Grenzen ihrer Belastungsfähigkeit bringen werden, versuchen die beiden Vorstände Unterstützung von vielen Seiten zu erlangen. Deshalb auch die Bitte an die beiden Ortsgemeinden, das Vorhaben finanziell zu unterstützen. Harald Brück, als Vertreter des SV Niederstadtfeld, erläuterte die anstehenden Maßnahmen und den in etwa zu erwartenden Unkostenbeitrag der auf den Verein zukommen wird. Eine Eigenleistung wird selbstverständlich auch erbracht werden um Kosten, wo möglich, einzusparen.

Um das Vorhaben finanziell zu unterstützen, müsste der Rat keine außerplanmäßige Ausgabe beschließen, denn der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen bei den kommunalen Sportstätten beträgt für das aktuelle Haushaltsjahr 3.000 EUR. Dieser kommt aber nicht zum Tragen, da noch kein Spielbetrieb stattfindet, berichtete der Ortsbürgermeister.

Deshalb könnte von diesem Geld auf Beschluss des Gemeinderates ein Zuschuss zum Vorhaben gewährt werden.

Der Ortsbürgermeister hat mit seinem Oberstadtfelder Kollegen Hubert Molitor gesprochen. Er geht ebenfalls mit der Empfehlung in die nächste Sitzung, dem FC Oberstadtfeld einen Zuschuss von 2.500 EUR zu gewähren.

Der Rat besprach das Für und Wider und man war sich einig, dass die Sportstätte unterstützt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem SC Niederstadtfeld einen Zuschuss von 2.500 EUR für die Sanierung des Kabinendaches zu gewähren.

TOP 4 Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2025

Bis spätestens 06.09.2024 soll die Haushaltsmittelanmeldung bei der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde erfolgen.

Folgende Ansätze stellte der Ortsbürgermeister zur Diskussion:

- Erhöhung des Ansatzes „Ehrengaben, Präsente“

Dieser HH-Ansatz lag bisher bei 1.500 EUR und wurde in diesem Jahr durch die Ausgaben beim Seniorentag komplett überzogen. Um das in Zukunft zu vermeiden, sollte er erhöht werden. Man ist sich einig, den Posten auf neu 2.500 EUR anzupassen.

- Übertrag altes Feuerwehrhaus (31.000 EUR) und Bildung Neuansatz

Die Summe wurde auf Beschluss vom 20.10.2016 bereits 2017 erstmals in den Haushalt eingestellt und seitdem immer wieder übertragen, da das neue Feuerwehrhaus erst vor kurzem bezugsfrei wurde. Anfang kommenden Jahres wird diese Summe verausgabt werden.

Man ist sich einig, den Posten auf 35.000 EUR anzupassen, so dass etwaige entstehende Kosten durch eine Neunutzung des bisherigen Feuerwehrhauses damit beglichen werden können.

Der Rat besprach mögliche Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes, nachdem die FFW in das neue Feuerwehrhaus umgezogen ist.

Der Forst hat bereits angefragt, ob er einen Stellplatz für das Forstfahrzeug haben könnte, das derzeit überwiegend beim Jugendraum geparkt ist. Außerdem fehlt ein trockener warmer Raum, in dem u. a. die Motorsägen geschärft werden können, berichtete der Ortsbürgermeister.

Die Gemeinde könnte einen Teil des Gebäudes im Winter gut gebrauchen um Ruhebänke zu lagern und aufzuarbeiten. Auch die Vereine sind interessiert daran, einen Teil ihrer Möbel und Zelte zu lagern.

Der Rat diskutierte die Möglichkeiten und eine Nutzung für die Gemeinde und die Vereine wird von allen favorisiert, denn es hat absolute Vorteile, wenn möglichst viel vom vorhandenen Equipment zentral gelagert ist.

Wie die Nutzung als Lagerraum dann organisiert wird, ist noch zu erarbeiten.

Erhöhung des Ansatzes für die Sportanlage

Im kommenden Jahr kommt es zur Übertragung der Sportanlage auf die Ortsgemeinde Niederstadtfeld. Deshalb empfahl der Ortsbürgermeister, den bisherigen Ansatz (3.000 EUR in 2024) auf die bereits im Rahmen der Beratungen zur Übernahme der Sportanlage besprochenen 5.000 EUR zu erhöhen. Die Ortsgemeinde Oberstadtfeld wird dem gleichzutun. Dies wurde von allen befürwortet.

- Übertrag Wanderwege (500 EUR)

Die AG Wanderwege geht seit Wochen die Wanderwege ab und für Frühjahr 2025 ist die Umsetzung einer neuen Tafel und einer neuen Beschilderung geplant.

- Streichen HH-Ansatz Fußgängerbrücke am Sportplatz (6.000 EUR)

Die Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen.

- Übertrag Familienförderung (900 EUR – letztmalige Zahlung!)

Ein letztes Mal wird Anfang 2025 für drei Kinder die Kinderpauschale ausgezahlt. Damit ist das Förderprogramm dann abgewickelt.

- Übertrag Geländer Kosmosradweg (1.800 EUR)

Der Rat hatte für 2024 beschlossen, nach Bedarf kaputte Hölzer durch Kunststoffelemente zu ersetzen (siehe Geländer am Kosmosradweg direkt hinter der Schutzer Brücke). Im Jahr 2024 entstand aber weder der Bedarf, noch hat die Verbandsgemeinde eine Bestellung geordert, an der wir sich die Ortsgemeinde unter Umständen hätte anschließen können, berichtete der Ortsbürgermeister.

- Hochwasserschutzmaßnahmen

Je nachdem, was die derzeit laufenden Prüfungen ergeben, könnte dieser Haushaltsansatz

durch die verantwortliche Mitarbeiterin der VG automatisch angepasst werden. Infos unter TOP 5.

- Heizkörper Gemeindehalle

Wie bereits in der Sitzung am 26.02.2024 besprochen, ist es trotz mehrfacher Versuche nicht gelungen, die Brennkammern der defekten Heizkörper zu reparieren. Da es für die aus dem Jahr 1982 stammenden Heizkörper keine Ersatzteile mehr gibt, wurde seinerzeit vereinbart, bei der Erstellung des Haushaltsplans 2025 darüber zu sprechen, wie mit der Situation umgegangen wird.

Da derzeit nur noch 3 Heizkörper im Hauptsaal funktionieren, sollte nun Geld eingestellt werden, die Heizkörper auszutauschen. Nach 42 Jahren sicher kein Luxus.

Eine unverbindliche Kostenschätzung, die freundlicherweise eine Heizungsfirma aus dem Nachbarort vorgenommen hat, sprach von ca. 12.500 EUR.

Der Ortsbürgermeister schlug vor, 15.000 EUR als Haushaltsansatz einzustellen um mögliche Eventualitäten auszuschließen.

Dies wurde von allen befürwortet.

- Rückkauf von Grundstücken

Unter TOP 7, nichtöffentlich, sprach der Rat über die Rückforderung von zwei Grundstücken. Hier sollen für einen eventuellen Rückkauf 46.000 EUR Haushaltsmittel eingestellt werden, darüber waren sich alle einig.

TOP 5 Informationen

Kreis- und Verbandsgemeindeumlage

Die Umlage, die der Landkreis Vulkaneifel für den Finanzausgleich erhebt, wurde für das Haushaltsjahr 2024 auf 45,7 v. H. (erneut unverändert) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 231.507,00 EUR (Vorjahr: 230.652,00 EUR).

Die Umlage der Verbandsgemeinde Daun wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 38,8 v. H. (Vorjahr: 40,95 v.H.) der Umlagegrundlagen festgesetzt und beträgt für die Ortsgemeinde Niederstadtfeld 196.551,57 EUR (Vorjahr: 204.912 EUR).

Zusammen mit der Umlage, die die Ortsgemeinde für den Kindergarten-Zweckverband zahlt (2024: 51.971,94 EUR), beträgt der Gesamtbetrag an Umlagen für das aktuelle Jahr 480.030,51 EUR.

Windenergiepark Hinterbüsch

Die Ortsgemeinden Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Niederstadtfeld, Schutz, Wallenborn und Weidenbach haben sich erstmals am 06. November 2023 in großer Runde getroffen, um über ein gemeinsames Konzept zur Errichtung von Windenergieanlagen im „Hinterbüsch“ zu diskutieren. Ursprünglich hatte ein Projektierer die Ortsgemeinde Weidenbach kontaktiert, um auf der Gemarkung Weidenbach mehrere Anlagen zu planen. Nach einem Gespräch mit der Verbandsgemeindeverwaltung Daun kam der Gedanke auf, sich mit den anderen Ortsgemeinden aus dem „Hinterbüsch“ zusammenzuschließen, um als Solidargemeinschaft ein gemeinsames Projekt zu initiieren, damit alle Ortsgemeinden von den Pachteinnahmen partizipieren.

In einem weiteren Termin am 12. Dezember 2023 hat sich die Firma Vattenfall vorgestellt und einen ersten Überblick der möglichen Potentialflächen im Bereich des „Hinterbüsch“ gegeben. Aufgrund der Eigentumsverhältnisse im „Dreigemeindewald“, in dem sechs der sieben Ortsgemeinden über Flächen verfügen, bietet sich dieser Standort für die weiteren Planungen an. Diese Meinung wurde auch von den Ortsgemeinderäten geteilt.

In einem weiteren Gespräch wurde sich grundsätzlich darauf verständigt ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um den wirtschaftlichsten Anbieter zu finden. Allerdings sollte der Firma Vattenfall die Möglichkeit eingeräumt werden ein

entsprechend wirtschaftliches Angebot abzugeben, das die Ortsgemeinden überzeugt, um letztendlich auf die Durchführung eines aufwendigen Interessenbekundungsverfahrens zu verzichten.

Am 06. Mai 2024 hat die Firma Vattenfall vorgestellt, zu welchen Konditionen sie die Flächen von den Ortsgemeinden pachten würde und dargestellt, welche weiteren Möglichkeiten es zur Teilhabe bspw. für die Bürgerinnen und Bürger geben könnte.

Um der Firma Vattenfall eine gewisse Planungssicherheit zu gewährleisten, war nun der nächste Schritt, dass die Ortsgemeinden durch einen Beschluss ihre Absicht erklären auch zukünftig die Zusammenarbeit mit der Firma Vattenfall eingehen zu wollen – ohne Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens.

Außerdem mussten die Gemeinderäte der sieben beteiligten Ortsgemeinden folgender beim Treffen ausgearbeiteter Pachtverteilung zustimmen:

- 15 % der Pachteinnahmen werden auf die Ortsgemeinden verteilt, die Eigentümer der mit Windenergieanlagen bebauten Grundstücke sind.
- 30 % der Pachteinnahmen werden auf die Ortsgemeinden verteilt, die über Eigentum im Bereich des „Dreigemeindewaldes“ verfügen.
- 5 % der Pachteinnahmen sollen in die Anstalt des öffentlichen Rechts „Dauner Energieprojekte“ fließen
- 50 % der Pachteinnahmen werden gleichmäßig auf die sieben Ortsgemeinden aufgeteilt

Sollten die Ortsgemeinden Dreis-Brück und Darscheid/Hörscheid, die ebenfalls Pachteinnahmen durch die Windenergie generieren, keinen Pachtanteil an die AöR abgeben, wird auch die Solidargemeinschaft „Hinterbüsch“ den Anteil von 5 % gleichmäßig auf alle sieben Ortsgemeinden aufteilen.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Niederstadtfeld beschloss in seiner Sitzung am 27.05.2024 einstimmig das weitere Verfahren zur Errichtung von Windenergieanlagen mit der Firma Vattenfall fortzuführen. Darüber hinaus stimmte der Ortsgemeinderat einstimmig der Regelung zur Verteilung der Pachteinnahmen zu.

Diesen Beschluss fassten vor den Wahlen alle Räte der sieben beteiligten Ortsgemeinden.

Eine Informationsveranstaltung für die Niederstadtfelder und Schutzler Bürger findet am Mittwoch, den 25.09.2024, in der Gemeindehalle in Niederstadtfeld statt.

Erst danach erfolgt zu gegebener Zeit die Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages inkl. der Höhe der Pachtzahlungen. Bei erfolgreichem Ablauf aller vorgeschriebenen Prüfungen und gutem Genehmigungs- und Bauverlauf kann der Windenergiepark „Hinterbüsch“ 2029 oder 2030 in Betrieb gehen.

Hybridpark „Üdersdorf / Oberstadtfeld / Niederstadtfeld“

Am 27.08.2024 fand in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung in Daun eine Informations-Veranstaltung statt, die sich mit o. g. Thema beschäftigte.

Seit fast genau zwei Jahren ist ein Projektierer dabei, im Bereich der L 65 hinter dem Abzweig Oberstadtfeld/Üdersdorf Windenergieanlagen zu planen. Das Ganze, ohne die drei betroffenen Ortsgemeinden mit ins Boot zu holen. In der Zwischenzeit ist aus dem Projekt ein sogenannter Hybridpark mit Photovoltaikanlagen und vier Windenergieanlagen geworden.

In einer ca. 50-minütigen Präsentation stellte sich der Projektierer selbst vor, aber vor allem auch die verplanten Flächen und mögliche Pachteinnahmen für die drei Ortsgemeinden wurden dargestellt.

Nach Ende der Präsentation machte der Verbandsbürgermeister die beiden Herren darauf aufmerksam, dass die Photovoltaikplanung einem Flächennutzungsplan unterliegt. Die

Verbandsgemeinde Daun hat sich auferlegt, max. 150 ha. für Photovoltaik zu verplanen. Dieses Maß wird mit Projekten, die der Allgemeinheit zu Gute kommen, bereits ausgeschöpft. Eine Gestattung für o. g. Projekt über eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher schwerlich möglich.

Herr Duckart, Leiter der Bauabteilung, zeigte anhand von Kartenmaterial die als Ausschlussgebiet für Windkraftanlagen eingegrenzte sogenannte historische Kulturlandschaft „Maare und Vulkanberge“ auf. Die vom Projektierer beplanten Flächen liegen ausnahmslos in diesem Ausschlussgebiet.

Die Herren Duckart und Scheppe gaben den Kontakt zur SGD an die beiden Vertreter des Projektierers weiter, damit diese sich den beschriebenen Sachverhalt bestätigen lassen können. Ihnen bleibt es auch vorbehalten, alles prüfen zu lassen.

Das wahrscheinliche Scheitern dieses Projektes wird bei vielen Privatiers Unmut hervorrufen, denn diesen wurden bereits hohe Summen aus Pachteinahmen in Aussicht gestellt. Der Grund liegt aber nicht in einer möglichen Blockadehaltung der Ortsgemeinden oder der Verbandsgemeindeverwaltung sondern an Bestimmungen, die die Projektierer schon vorab hätten lesen können.

Haushaltsgenehmigungsschreiben

Das Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht für den Gemeindehaushalt 2024 lag dem Rat in der Dropbox zur Einsicht vor.

FlächenTOOL

In der Sitzung am 03.05.2024 wurde aus dem Rat angeregt, die Fläche neben den Glascontainern als potentiellen Standort für E-Ladesäulen über das sogenannte „FlächenTOOL“ anzubieten. Der Ortsbürgermeister hat diese Anregung umgesetzt und die Fläche ist eingestellt.

Es gab auch bereits eine Anfrage, aus der sich aber nichts Konkretes ergeben hat.

Starttafel „1000-jähriger Weg“

Das „GesundLand Vulkaneifel“ ist derzeit dabei, alle sogenannten Heimatspuren, zu denen auch der 1000-jährige Weg zählt, mit Starttafeln auszustatten.

Der Startpunkt des TW ist der Dorfplatz in Niederstadtfeld. Am 09.07.2024 haben sich der Ortsbürgermeister und der Beigeordnete Harald Billen mit Frau Warken vom GesundLand getroffen. Als Standort wurde die Fläche rechts neben dem „Schwarzen Brett“ hinter der Bank ausgewählt.

Die Tafel wird beidseitig bedruckt. Die Heimatspuren-Seite zum Dorfplatz ausgerichtet, Rückseite vom Dorfplatz abgewandt. Mit der Montage hat die Ortsgemeinde nichts zu tun. Durch die OG werden lediglich die beiden Sträucher entfernt und der Mülleimer wird umgesetzt, damit keine Stolperfalle entsteht. Die Frage kam auf, ob der zweite Mülleimer überhaupt benötigt wird, dies wird noch entschieden.

Direkte Kosten entstehen der Ortsgemeinde keine.

Investitions- und Maßnahmenswerpunktgemeinde

Wie jedes Jahr erreichte den Ortsbürgermeister die Anfrage, sich als Investitions- und Maßnahmenswerpunktgemeinde zu bewerben.

Der letzte Versuch, als Investitions- und Maßnahmenswerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung anerkannt zu werden, ist 2020 erfolglos verlaufen. Seitdem hat der Rat eine weitere Bewerbung abgelehnt. Da der Rat am 01.07.2022 die Teilnahme am sogenannten Zukunfts-Check Dorf beschlossen hat, der für kleines Geld eine Erneuerung des in die Jahre gekommenen Dorfentwicklungs-Konzeptes mit sich bringt, erübrigt sich auch in diesem Jahr eine Teilnahme.

Reparatur Traktor

Im Juli hatten wir eine Reparatur am Traktor, die der Gemeindearbeiter nicht in Eigenregie erledigen konnte. Am Spurstangenkopf mussten beiderseits die Gelenke mit Bolzen erneuert werden. Kostenpunkt: 423,71 EUR.

Einwohnerstatistik

Zum 30.06.2024 hatte Niederstadtfeld 479 Einwohner. Das sind 9 weniger als am 31.12.2023.

Hochwasserschutz

Nach dem Starkregenereignis an Fronleichnam fanden im Bereich hinter Warmpresswerk Ortsbegehungen statt, bei denen die weitere Vorgehensweise zum Schutz des Betriebes aber auch der unterhalb liegenden Grundstücke und Gebäude gesprochen wurde. In einer ersten Maßnahme wurden die Gitter vor den unteren beiden Durchlässen nach oben zwischen den dritten und vierten Durchlass im Bereich der Fläche des Schrottplatzes verlagert. Das für die Hochwasserschutzkonzepte in der Verbandsgemeinde Daun zuständige Ingenieurbüro Hömme hat allerdings die Sinnhaftigkeit der Gitter angezweifelt, da diese zu engmaschig sind und dadurch bei Treibgut sofort verstopfen. Die Gitter werden wieder entfernt werden.

Eine mögliche Retentionsfläche oberhalb des Durchlasses zum Anwesen Klein wird derzeit geprüft. Deshalb findet am 16.09.2024 um 9.30 Uhr ein Ortstermin mit einem Mitarbeiter der SGD Nord statt.

Ein möglicher Geröllfang, der sowohl an diesem Durchlass als auch am Durchlass am Bolzplatz gebaut werden könnte, liegt derzeit der SGD zur Prüfung vor. Auch darüber wird bei o. g. Ortstermin gesprochen.

Ziel der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Warmpresswerk eine gemeinsame Lösung mit der Fa. Warmpresswerk, denn ein Abschotten der Betriebshallen allein ist keine Lösung für die darunter liegenden Anwesen.

Fußgängerbrücke am Sportplatz

Die Fußgängerbrücke am Sportplatz ist in der Zwischenzeit fertig und es gibt viel Lob für den Neubau.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die dazu etwas beigetragen haben. Gemeinderatsmitglied Wolfgang Koch muss aber herausgehoben werden, denn er war von der Planung bis zur Fertigstellung federführend mitgewirkt und hat viele Stunden allein und ehrenamtlich am Bau gearbeitet.

Sportanlage

An der durch das Hochwasser 2021 zerstörten Sportanlage sind in dieser Woche die Arbeiten beendet worden. Der Hochwasserschutz, die Zaunanlage und auch die Sportanlage selbst sind fertig gestellt. Der Platz ist eingesät und wird schon in wenigen Tagen grün sein. Die Übergabe der Sportanlage vom Sportplatzbauer an die Verbandsgemeinde erfolgt in 10 bis 12 Wochen.

Die Übergabe der Sportanlage von Verbands- an Ortsgemeinde erfolgt erst, wenn die Frühjahrsdüngung erfolgt ist, sodass praktisch eine spielfähige Anlage zur Verfügung steht. Dann findet auch eine offizielle Einweihung der Anlage statt.

Förderung der Forstwirtschaft

Auf Antrag vom 04.07.2024 hat der Forstbetrieb der OG Niederstadtfeld vom Land Rheinland-Pfalz eine Förderung in Höhe von 6.000 EUR erhalten.

Die Zuwendung wird im Rahmen der Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald für die Wiederbewaldung durch Pflanzung gewährt.

Die aufzuforstende Fläche schaut sich der Ortsgemeinderat am Donnerstag, den 05.09.2024, im Rahmen der Waldbegehung an.

Kinderspielplatz

Bei der letzten Spielplatzinspektion gab es nur eine Beanstandung. Ein Pfosten an der Startrampe der Seilbahn soll möglichst bald ausgetauscht werden.

Nachdem im vergangenen Jahr bereits ein Pfosten getauscht wurde, hatte der Ortsbürgermeister drei Ersatzpfosten bestellt um nicht in den kommenden Jahren erneut

reparieren zu müssen.

Der Gemeindearbeiter wird die neuen Pfosten mit Schutzfarbe streichen und am Samstag, den 21.09.2024, wird die Reparatur durchgeführt.

Rechnungsprüfung

Die Unterlagen für die Rechnungsprüfung 2022 stehen in der Verwaltung bereit. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird sich über einen Zeitraum für die Prüfung einigen und der Ortsbürgermeister holt die Unterlagen ab.

TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

3. Niederstadtfelder Straßenfest

Für das Straßenfest ist das meiste geregelt. Das Material für die Straßensperrung stellt die Fa. Basten zur Verfügung. Die Parkplatzbeschilderung ist noch von der Eifelrallye vorhanden.

Den Imbiss besetzt die Weggemeinschaft, dankenswerterweise mit dem Equipment der Freiwilligen Feuerwehr Niederstadtfeld.

Die Stellwände für die Bilderausstellung werden kostenlos von der Volksbank RheinAhrEifel zur Verfügung gestellt.

Um Kaffee und Kuchen ab 10.30 Uhr kümmern sich die Obermöhnen.

Falls gewünscht, kann schon früher Kaffee aus dem Getränkepavillon heraus verkauft werden. Dieser wird vom Karnevalsverein gestellt.

Für den Pavillon muss noch eine Besetzung gefunden werden. Im vergangenen Jahr reichten trotz vieler Besucher drei Personen pro Schicht aus.

Schicht 1: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Schicht 2: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr

Schicht 3: 16.00 Uhr – Ende

Die Schichten wurden unter den Anwesenden aufgeteilt und die Jugendlichen der Dorfjugend helfen hier ebenfalls mit. Für die letzte Schicht wird beim Förderverein angefragt werden ob es dort zusätzliche freiwillige Helfer gibt.

Der Aufbau ist am Samstag, den 14. September, ab 9 Uhr.

Spülmaschine Gemeindehalle

Ein Ratsmitglied regte an, die Bedienungsanleitung zu erneuern. Es ist aufgefallen, dass die Maschine nach Benutzung nicht korrekt gereinigt und hinterlassen wird.

Barbara Trosdorff kümmert sich im Nachgang der Sitzung darum, dass eine auch für Laien verständliche Anweisung formuliert wird.

Zudem wird die Reinigungskraft der Gemeindehalle nochmals darauf hingewiesen, die korrekte Abschaltung und Reinigung der Spülmaschine nach Nutzung zu prüfen und ggf. durchzuführen, um so eine Geruchs- und Keimentwicklung zu vermeiden.

Nutzung der ehemaligen GHS

Der Ortsbürgermeister steht im Kontakt mit dem Investor, ein Umbau kann frühestens im Frühjahr 2025 beginnen, da noch ein anderes Projekt zuerst beendet werden muss.

Glasfaser

Die Arbeiten sind am Laufen. Aktuell arbeitet 1 Kolonne im Ort, folglich sind keine zeitlichen Einsparungen zu erwarten was die Inbetriebnahme angeht.